

Essen, 19.08.2026

Chart des Tages

EUR/JPY: Yen weiterhin schwach



Quelle: Bloomberg

Marktdaten

Dax	26128,36	Citibank Indikator
Future	123,90	Close Vortag
Rendite 10J.	3,25	in Prozent
Vol.	5,16	in Prozent
Öl	91,57	in USD/Barrel Brent
Gold	4350,56	in USD

Quelle: Bloomberg

Wirtschaftsdaten

Zeit	Land	Indikator	Schätzung	letzter
10:00	EC	EZB Leistungsbilanz SB	--	25.1b
10:00	IT	Leistungsbilanz	--	594m
10:30	UK	Hauspreis-Index YoY	--	2,70%
11:00	EC	Arbeitskosten YoY	--	3,20%
11:00	EC	VPI (YoY)	2,90%	2,90%
11:00	EC	VPI (MoM)	0,20%	0,20%
11:00	EC	VPI Kern YoY	2,50%	2,50%
13:00	US	MBA Hypothekenanträge	--	3,60%
20:00	US	FOMC Sitzungsprotokolle	--	--

Quelle: Bloomberg, NATIONAL-BANK AG Research

Alle Kursdaten sind informativ, Stand: 08.00 Uhr.

Aktuelle handelbare Kursstellungen und weitere Informationen erhalten Sie vom Team Zins- und Währungsmanagement:
 Thilo Voss, Christian Hamelau, Andreas Laaks, Merve Horo
 Telefon 0201 8115 414

Sitz der National-Bank Aktiengesellschaft: Essen
 Vorsitzender des Aufsichtsrates: Eckhard Forst
 Vorsitzender des Vorstands: Dr. Thomas A. Lange
 Vorstand: Dr. Markus Guthoff, Dr. Sebastian Kuhlmann
 Handelsregister AG Essen HRB 820

- EUR/USD: Euro hält sich stabil
- EUR/JPY: Bruttoinlandsprodukt hinter den Erwartungen

EUR/USD	1,1585	1,1605	JPY	184,49	184,73	CHF	0,9390	0,9410
GBP	0,8545	0,8565	CAD	1,6057	1,6117	SEK	11,0270	11,0510
CNY	7,7938	7,8338	NOK	10,8843	10,9083	PLN	4,3166	4,3366
CZK	24,1200	24,2700	AUD	1,6310	1,6460	NZD	1,9661	1,9811
TRY	55,6149	55,6349	RUB	98,3363	98,9363	ZAR	18,7569	18,8569
HKD	9,0447	9,1447	SGD	1,4793	1,4813	HUF	363,01	368,01
USD/JPY	159,10	159,34	GBP/USD	1,3542	1,3562	USD/CHF	0,8096	0,8118

EUR/USD: Der Euro konnte, die zu Beginn der Woche erreichten Gewinne, die ihn bis auf 1,16 brachten, gestern nicht ganz halten und rutschte wieder leicht unter diese Marke. Dabei wurden die Konjunkturdaten aus Deutschland vom Markt ignoriert, obwohl diese ordentlich ausfielen. Die ZEW-Umfragen wichen in allen Segmenten positiv von den Prognosen ab. Am Nachmittag wurden jedoch wichtigere Wirtschaftsdaten aus den Vereinigten Staaten veröffentlicht. Sowohl die Einfuhr- als auch die Ausfuhrpreise wurden etwas niedriger als erwartet kommuniziert. Veröffentlicht wurden Werte, die noch unter den Prognosen lagen. Darüber hinaus wurden die Vormonatzzahlen leicht nach unten revidiert. Keine guten Nachrichten kamen auch vom US-Immobilienmarkt. Die Baubeginne sanken von 1.427k im Juni auf 1.239k im Juli. Erwartet wurden 1.345k. Die Baugenehmigungen nahmen dagegen überraschend stark von minus 2,6 auf plus 5,2 Prozent zu. Der Greenback reagierte auf die eher gemischten Zahlen mit leichten Abschlüssen und näherte sich wieder der Marke von 1,16. Heute stehen die Verbraucherpreise aus der Eurozone im Fokus. Angesichts kaum veränderter Werte dürften diese den Markt nicht in Wallung bringen. Bleibt noch der Blick in die Golfregion. Hier betonte Trump, dass es derzeit keine Gespräche mit den Mullahs in Teheran gebe. Man werde mit dem Oman über die Öffnung der Straße von Hormus reden. Eine baldige Lösung des Konflikts rückt also in immer weitere Ferne. Auf dem Devisenmarkt dürfte es daher heute eher ruhig werden.

EUR/JPY: Gestern wurde das japanische Bruttoinlandsprodukt veröffentlicht. Prognosen zufolge sollte es im zweiten Quartal ein Wachstum vom 0,5 Prozent auf das Vorquartal erreicht worden sein. Dem annualisierten Standard, d.h. auf das Jahr hochgerechnet, bei 2 Prozent hinauslaufen und gemäß dem BIP-Deflator bei 2,4 Prozent liegen. Der BIP-Deflator gilt als Maßstab, der das Verhältnis des nominalen Bruttoinlandsproduktes eines Jahres zum realen Bruttoinlandsprodukt darstellt. Insgesamt fielen die BIP-Zahlen doch etwas anders aus. Das japanische Kabinettsbüro, welches die BIP-Zahlen quartalsweise publiziert, konnte zwar Wachstum Zahlen präsentieren, diese wichen aber von den Prognosen ab. Auf das Vorquartal betrachtet lag das BIP bei 0,3 Prozent, annualisiert dadurch bei 1,1 Prozent und der BIP-Deflator fiel mit 2,6 Prozent höher aus. Auf den Währungskurs hatten die geminderten BIP-Zahlen einen marginalen Einfluss, es kam zu keinen Kurssprung. Der Euro notiert gegenüber dem Yen bei 184.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Tag.



NATIONAL-BANK

Mehr. Wert. Erfahren.

WICHTIGE INFORMATION: BITTE LESEN!

Die in dieser Ausgabe enthaltenen Angaben, verwendeten Zahlen und Informationen beruhen auf eigener Kenntnis und/oder dritten Quellen (Bloomberg, Thomson Reuters, Unternehmen, Börsen-Zeitung, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Handelsblatt, Finanz und Wirtschaft, Wall Street Journal, Financial Times, Dow Jones Newswire, dpa-afx, IWF, OECD, Eurostat, Statistisches Bundesamt), die wir hinsichtlich der Recherche und Prüfung für verlässlich halten. Die Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Angaben können wir nicht übernehmen. Diese Ausgabe stellt keine Anlageberatung dar, sondern dient ausschließlich dem Zweck, eine Hilfe für die eigene und selbständige Anlageentscheidung zu bieten. Die Meinungsäußerungen der Autoren geben deren aktuelle Einschätzung wieder, die sich ohne Ankündigung ändern kann, und stimmen nicht notwendigerweise mit der Auffassung der NATIONAL-BANK AG überein. Angaben zu Wertentwicklungen in der Vergangenheit sowie abgegebene Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für eine entsprechende künftige Entwicklung.

NATIONAL-BANK
Aktiengesellschaft
Theaterplatz 8
45127 Essen

Aufsichtsbehörde

Die NATIONAL-BANK AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main.